

Nro. VIII.

# Allgemeiner Monats-Bericht

für

Deutschland.

August 1833.

Dieser Monatsbericht wird allen im Verlage oder in Commission des Landes-Industrie-Comptoirs erscheinenden Zeitschriften als Intelligenzblatt beigegeben, namentlich dieses Jahr den Notizen für Natur- und Heilkunde, den Handwerker und Künstler Fortschritten, dem Bilderbuche für Kinder, den chirurgischen Kupfertafeln, den klinischen Kupfertafeln und dem chemischen Laboratorium; übrigens wird der Monatsbericht auch, auf Verlangen, in Parthieen und einzeln gratis ausgegeben.

Allen Bekanntmachungen, Bücher, Musikalien, Landkarten, Kunstfachen und Naturalien betreffend, steht dieses Blatt offen. Sie werden in der Folge, wie sie eingehen, schnell abgedruckt, und für die enggedruckte Zeile einer Spalte wird 2 Gr. S. oder 9 Kr. Rhein., für größern Druck verhältnißmäßig mehr Insertionsgebühren berechnet.

## Ankündigungen.

Von A. A. M. Belpeau's Abhandlung der  
chirurgischen Anatomie

ist eine neue Auflage des Originals erschienen. Wir werden dafür sorgen, daß für die in unserm Verlage erschienene deutsche Bearbeitung der ersten Auflage alle Zusätze der 2ten Auflage in einem kleinen Nachtrage zusammengestellt und geliefert werden.

Weimar, den 25. Julius 1833.

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.

## Erschienene Neuigkeiten.

I.

Bei Baumgärtner in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Die Forstwissenschaft nach rein practischer Ansicht

so wie sie

der Privatforstbesitzer oder Verwalter führen muß, um sie in Verbindung mit der Landwirthschaft am vortheilhaftesten einzurichten,

dargestellt

von

Dr. W. Pfeil,

Königl. preuß. Oberforstsrath und Professor in Berlin.

Mit 1 Kupfer. 19½ Bogen in 8. Preis 1 Thlr.

II.

Im Verlage des Landes-Industrie-Comptoirs zu Weimar erschien im Juli d. J.:

### Einleitung in das natürliche System der Botanik, oder systematische Uebersicht

der Organisation, natürlichen Verwandtschaften und geographischen Verbreitung des ganzen Pflanzenreichs, nebst Angabe des Nutzens der wichtigsten Arten in der Heilkunde, den Künsten und der Haus- und Feldwirthschaft.

Von John Lindley,

Professor der Botanik an der Universität zu London etc.

33 enggedruckte Bogen in gr. 8. (54 Bogen im gewöhnlichen 8. gleich) 3 Thlr. oder 5 Fl. 24 Kr.

Wir sind weit entfernt, die längst anerkannten Verdienste des Verfassers preisen zu wollen, sondern erlauben uns bloß die Bemerkung der ersten sachkundigen Leser beizufügen, „daß sich sowohl der eigentliche Botaniker, als auch der wissenschaftliche Arzt, Pharmaceut, Gärtner etc. beim Studium dieses Werks befriedigt finden werde, indem der erste eine auf die natürlichsten Principien sich stützende Zusammenstellung der natürlichen Familien nach dem neuesten Stande der Wissenschaft, jeder der letztern aber eine, wo nicht immer ausführliche Belehrung, doch häufig schätzenswerthe, sein resp. Fach betreffende Winke und Andeutungen erhalte.“ Die Uebersetzung ist treu, die äußere Ausstattung des Werkes würdig.

## III.

## Anzeige.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Parcival.**

Rittergedicht von Wolfram von Eschenbach.

Im Auszuge mitgetheilt von San-Marte.

8. XVI und 175 Seiten. Schreibpapier 21 Gr. (1 Fl. 34 Kr.)

Wir verbinden mit dieser Anzeige eine

**Einladung zur Subscription**

auf die vollständige Uebersetzung des Parcival, welche bis auf die Feile der letzten Hand bereits vom Herausgeber beendet ist; der Auszug lehrt, was der Leser von dem Ganzen zu erwarten hat; die darin enthaltenen metrischen Proben aber zeigen, in wie weit es dem Uebersetzer gelingen möchte, das Gedicht mit mögklicher Treue in gefälliger dem Original verwandter Form wiederzugeben, das eben so wenig eine Verwässerung durch Uebersetzung in Prosa oder Uebertreibung in Stanzas duldet, wenn der eigenthümliche Character und unzählige Schönheiten nicht ganz verloren oder verwischt werden sollen, als es eine strenge Wibehaltung des alten Verhältnisses in der Uebersetzung leidet, da die alte Sprache mit unserm jetzigen Idiom eben so sehr in entschiedenem Widerspruch steht, als die alte Form mit der neuen Sprache unvereinbar ist. —

In unserm Verlag wird anständig gedruckt, auf Velinpapier die vollständige Uebersetzung des Parcival erscheinen, und gefälligen Bestellern bis Ende des laufenden Jahres zu 2 Rthlr. (3 Fl. 36 Kr.) geliefert. Der nachherige Preis wird um  $\frac{1}{4}$  höher seyn.

Magdeburg, 1833.

Kreuz'sche Buchhandlung.

## IV.

Recension aus der Literaturzeitung für Volksschullehrer 1833. 18 Hest.

Für religiöse Erbauung.

**Der wahre Christ,**

oder schriftgemäße Darstellung der christlichen Glaubenslehre, nebst einer Deduction des göttlichen Ursprungs derselben für Leser aus den gebildeten Ständen. Mit einem vollständigen Sachregister von Friedr. Carl Ferdinand Hauschild, erstem Prediger zu Altkirchen. 1831. VIII u. 302 S. 8. Leipzig, in der Baumgärtner'schen Buchhandlung. 1 Thlr. 12 Gr.

Diese Schrift ist das Resultat des fleißigen und wiederholten Bibelstudiums des Hrn. Verfassers. Bei der im J. 1820 erfolgten Uebernahme seiner dormaligen Predigerstelle machte er sich besonders zur Gewissenssache, die verschiedenen theologischen Ansichten der Gelehrten neuerer Zeit mit dem Inhalte der heil. Schrift aufs Neue sorgfältig zu vergleichen, und was er nun während der letzten zehn Jahre bei stillem Forschen in derselben an christlicher Lehre gefunden hat, legt er jetzt nebst den Gründen, welche ihn nöthigen, diese Lehre als göttliche Offenbarung zu betrachten, der gebildeten protestantischen Mitwelt zur Prü-

fung und beständigen Annahme vor Augen. — Die Beweisstellen der heil. Schrift sind vollständig mitgetheilt und auch sonst viele schätzbare geschichtliche und literarische Notizen beigelegt. Mit vielem Interesse haben wir auch gelesen die „Deduction des unmittelbar göttlichen Ursprungs der in der heil. Schrift enthaltenen christlichen Glaubenslehre.“ Sie zeugt eben so wohl von dem wissenschaftlichen Geiste als dem frommen Sinne des Verf. Wir geben die Versicherung, daß der Verf. die Bibel lehre möglichst treu wiedergegeben hat. Druck und Papier sind schön.

## V.

Bei uns erschien:

**Geschichte der gräflichen und fürstlichen Häuser Isenburg, Runkel, Wied,**

verbunden mit der Geschichte

des Rheinthals zwischen Koblenz und Andernach, von Julius Cäsar bis auf die neueste Zeit.

Für Freunde der Vaterlandskunde, von J. St. Neß.

Mit 10 Abbildungen von Stammtuinen, Münzen, einer großen Karte, Geschichtstafeln und Urkunden. gr. 4. 1825.

Preis 3 Thlr. 12 Gr. oder 6 Fl. 18 Kr.

Der Verfasser hat alles, was in dem genannten Bezirke den Bewohnern desselben, und Freunden der Geschichte überhaupt geschichtlich merkwürdig seyn möchte, aus erreichbaren Quellen und bewährten Hilfsmitteln gesammelt und chronologisch bearbeitet. Schon der reizende und in der Geschichte so denkwürdige Theil der Rheinaufer, den diese Schrift anreicht, besonders aber viele Personen aus jenen hohen Geschlechtern, die sie darstellt, haben auch außerhalb des nächsten Umkreises nicht unwillkommene Aufnahme gefunden, und sind, als mühsam zusammengetragene Geschichte kleinerer deutscher Herrschaften, als ein willkommener Beitrag zu einer ausführlichen Geschichte Deutschlands empfohlen worden.

Die Zeichnungen zu den Abbildungen wurden dem Verf. zur Zierde der Buchs von hoher Hand verliehen, und die Karte von dem Großbrit. Obristlieutenant W. Thorn nach den genauesten Berichtigungen entworfen. Alles ist gut ausgeführt und sauber gedruckt.

Das Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar.

## VI.

**Herabgesetzter Preis.**

Das in meinem Verlage erschienene Werk:

Die Sinne des Menschen in den wechselseitigen Beziehungen ihres psychischen und organischen Lebens; ein Beitrag zur physiologischen Aesthetik; von Dr. C. Th. Jourtual. gr. 8.

Bisheriger Preis 1 Thlr. 20 Gr.

hatte sich, gleich nach seinem Erscheinen, nicht allein der günstigsten Beurtheilungen in sehr geachteten kritischen Zeitschriften zu erfreuen, — unter andern in der Berliner Zeitschrift für wissenschaftliche Kritik, in den Blättern für literarische Unterhaltung,

in *Heder's literarischen Annalen*, *Rust's Repertorium*, in der *Salzburger med. Zeitung*, in den *Stöttinger gelehrten Anzeigen* und selbst in einigen französischen Zeitschriften — sondern fand auch unter Aerzten und Physiologen allgemeine Aufnahme. Um jedoch dem Werke größere Theilnahme zu verschaffen, die ihm bei dem anerkannten Werthe desselben nicht fehlen wird, soll der Preis, im Einverständnisse mit dem Herrn Verfasser, auf einige Zeit herabgesetzt, und, um selbst Unbemittelten die Anschaffung zu erleichtern, auf 16 Ggr. gestellt werden.

• Münster, am 1. Juli 1833.

Friedrich Regensberg.

VII.

In unserm Verlag erschien:

**Die Orthomorphie**  
in Beziehung auf den menschlichen Körper,  
oder  
anatomisch-pathologische Betrachtungen über die Ursachen,  
Vorbauungs- und Heilmittel  
**der Hauptdeformitäten**  
und über die wahren Grundsätze  
der orthopädischen Behandlung.

Von **J. Delpech**,

Leib-Chirurg des Königs zc.

Aus dem Französischen übersetzt.

43 Bogen gr. 8. 1830. Mit Atlas von 43 Tafeln in gr. 4.  
6 Thlr. oder 9 Fl. 48 Kr.

Auch unter dem Titel:

Chirurgische Handbibliothek. Eine außer-  
lesene Sammlung der besten neuesten chirurgischen  
Schriften des Auslandes. XII. Bd.

In diesem Werke, welches von Sachverständigen als eines der wichtigsten der neuesten medicinisch-chirurgischen Literatur charakterisirt wird, sind, mit Untersuchungen und Beobachtungen über die Entstehung der Rückgrats- und Gliederkrümmungen anfangend, die ersten Zeichen auseinandergesetzt, an welchen dieselben, lange vorher, ehe sie dem Auge als Verkrümmungen sichtbar sind, erkannt werden können. Die Behandlung und Heilung derselben aber ist, von dem doppelten Standpunkte des Arztes und des Chirurgen geleitet, sowohl in den diätetischen und medicinischen Mitteln, als in der nöthigen Gymnastik und Maschinenanwendung angegeben und durch zahlreiche Erfahrungen bewährt.

Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar.

VIII.

Bei Joh. Ambr. Barth in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Schwartz, G. W.**, pharmacologische Tabellen,  
oder systematische Arzneimittellehre in tabel-  
larischer Form. Zum Gebrauche für Aerzte,

**Wundärzte, Physici, Apotheker und Chemiker,**  
wie auch zum Behufe akademischer Vorlesun-  
gen. **Zweite durchaus verbesserte**  
**Ausgabe. Fol. 12 Thlr.**

Dieses Werk hat sich bereits einen Ruf erworben, der dasselbe jeder weitem Empfehlung überhebt, obgleich es in der ersten Ausgabe weit hinter derjenigen Vollendung zurückstand, die ihm der Verfasser zu geben gewünscht und zu welcher er es nun wirklich erhoben hat. Ausser einer großen Anzahl neu hinzugekommener Arzneistoffe ist bei Bearbeitung dieser zweiten Ausgabe auch nicht Ein Mittel ohne sorgfältigere und genauere Prüfung und ohne bedeutende Bereicherung, sowohl in physiographischer und chemischer, als auch in dynamischer Hinsicht, geblieben, wozu, namentlich in letzter Beziehung, die Erfahrungen einer bereits 25jährigen Praxis hinlängliche Aushente darboten, so, daß dasjenige, was in der frühern Ausgabe hier und da nur als Skizze angedeutet werden konnte, jetzt in vollendeter Gestalt dem Publicum übergeben wird. Der Preis ist bei der weit sparsameren Druckeinrichtung und bei einer dennoch sich ergebenden Vermehrung von 25 Bogen, da er den der ersten Ausgabe nur um 12 Gr. übersteigt, ungleich billiger festgesetzt worden und mag dazu beitragen, dieses Hauptwerk der neueren medicinischen Literatur in die Hand Aller zu bringen, die mit der so ungemaine Fortschritte machenden Wissenschaft irgend im Niveau zu bleiben gemeint sind.

IX.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Die Bibliothek unterhaltender Wissenschaften.

**I. Alexander von Humboldt's Reisen**  
**und Forschungen.**

Eine gedrängte Erzählung seiner Wanderungen in den Aequinoctial-Geenden Amerika's und im asiatischen Rußland. Nebst einer Zusammenstellung seiner wichtigsten Untersuchungen u. s. w. von D. W. Macgillivray. Mit mehreren Abbildungen und einer Karte des Orinoco. 2 Abtheil. 12. (18 Bog.) br. 1 Thlr. 8 Gr.

**II. Die Baukunst der Vögel.**

2 Abtheil. Mit 82 Abbildungen. Von J. Rennie.  
12. (18 Bog.) br. 1 Thlr. 16 Gr.

Die Bibliothek der unterhaltenen Wissenschaften ist zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse bestimmt. Sie wird in kleinen Abtheilungen dasjenige aus der ausländischen Literatur bringen, was in dieser Beziehung in dergleichen fremden Sammelwerken oder als einzelnes Werk sich als das Beste darbietet und was zugleich von einem großen und allgemeinen Interesse ist. Die Abtheilungen erscheinen nach und nach und sind an keine Zeit gebunden, so wie auch die Preise der einzelnen die Bibliothek bildenden Bände nach der Stärke und den Zuthaten, als: Kupfer, Karten u. s. w. verschieden, jedoch sehr wohlfeil seyn werden. Die Herausgeber sehen für die beste Wahl in den aufzunehmenden neuen Werken. Die Bibliothek wird von keinen

Gesamttitel begleitet und nur auf den Umschlägen wird die Reihenfolge der Bände bestimmt.

Jedes einzelne Werk der Bibliothek besteht auch für sich und ist als solches einzeln zu haben.

Unter der Presse sind davon:

Pompeji. 4 Abtheilungen mit vielen Abbildungen.

Die Neuseeländer. 2 Abtheilungen mit vielen Abbildungen.

## X.

Im Verlag des Landes-Industrie-Comptoirs zu Weimar erschien im Juni dieses Jahres:

## Naturgeschichte

für

### Bürger- und Volksschulen,

von S. G. Melos.

Zweite verbesserte Auflage.

27 Bogen gr. 8. Mit 13 Kupfertafeln. Preis mit schwarzen Abbildungen 1½ Thlr. = 2 Fl. 42 Kr. — Mit colorirten Abbild. 2½ Thlr. = 4½ Fl.

Seit der Erscheinung der ersten Auflage dieser Naturgeschichte hat dieser Zweig der Wissenschaft durch zahlreiche Freunde und Beförderer derselben manche wichtige Zusätze, manche Verbesserung und Berichtigung des bereits, aber nur unvollkommen Bekannten erhalten, wovon in dieser neuen Auflage der zweckdienliche Gebrauch gemacht worden ist.

## XI.

Recension aus der Literaturzeitung für Volksschullehrer 1833. 3s Hest.

Landwirthschaft.

### Anleitung zum Betriebe der Landwirthschaft,

nach den vier Jahreszeiten geordnet; ein kurzer und deutlicher Leitfaden für solche, welches dieses Gewerbe erst kennen lernen wollen und für Freunde desselben in andern Ständen. Von Dr. A. G. Schweizer, Prof. der Landwirthschaft in Tharandt und mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitgliede. 2 Bände. Nebst drei Kupfertaf. Leipzig, in der Baumgärtner'schen Buchhandlung 1832. 55½ Bog. 8. 3 Thlr. 8 Gr.

Der rühmlichst bekannte und um die Landwirthschaft vielfach verdiente Herr Verf. beabsichtigte mit diesem Werke, in einem

ansprechenden, nicht ermüdenden Tone über die wichtigsten landwirthschaftlichen Angelegenheiten eine Belehrung zu ertheilen, die nicht nur jedem Landwirth von Profession, sondern auch jedem Mann von Bildung, der nie zuvor mit Ackerbau und Viehzucht sich abgab, die Fähigkeit ertheilen sollte, über alle dahin einschlagende Gegenstände ein richtiges Urtheil zu fällen, überhaupt die Landwirthschaft richtig zu würdigen. Der Herr Verf. verbreitet sich daher mit einer Klarheit, Deutlichkeit und belehrenden Bestimmtheit über diese Materie, die nichts zu wünschen übrig läßt, und wodurch der Leser in den Stand gesetzt wird, sich hinlänglich darüber zu unterrichten. Er dachte sich nämlich bei jedem Sage, den er auf das Papier brachte, daß er zu irgend einem gebildeten Manne spräche, der zwar im Allgemeinen mit dem Geschäftsleben bekannt sey, aber sich noch nie um das, was man unter einem Landgute wirklich versteht, und was bei einem solchen Alles in Betracht kommt, bekümmert habe, indessen Neigung fühle, dem Landleben sich zu widmen, und damit umginge, sich ein Landgut zu erwerben. Die Gegenstände, über die ein solcher theils genaue Auskunft, theils nur Andeutungen zu erhalten wünschen könne, sämmtlich zu berühren und wenigstens Winke darüber zu ertheilen, schien nothwendig. Wir sind den gründlichen und belehrenden Erörterungen des Hrn. Verfs. überall mit Vergnügen gefolgt und verdanken seiner gelungenen Schrift eben so viel Unterhaltung als Belehrung. Die Arbeiten seiner Vorgänger hat er trefflich benutzt, wobei jedoch nicht zu verkennen ist, daß er nichts ohne vorgängige Prüfung nachgeschrieben hat. Die äußere Ausstattung des Werkes ist in jeder Hinsicht vortrefflich und die beigelegten Kupfertafeln sehr sauber, correct und instructiv. Denkende Schullehrer werden dieses Werk nicht nur zu ihrer eigenen Belehrung sehr vortheilhaft gebrauchen, sondern es auch durch ihre Empfehlung unter andere verständige Landwirthe, die sich gern über das Gewöhnliche erheben, verbreiten.

## XII.

Im Verlag des Landes-Industrie-Comptoirs zu Weimar erschien im Mai dieses Jahres

als höchst empfehlenswerth:

### Anatomische Beschreibung und chirurgische Behandlung der Unterleibsbrüche.

Von Sir Astley Cooper, Wundarzt des Königs u.

Nach der 2ten von C. Aston Key besorgten Auflage aus dem Engl. überfetzt. 32 Bogen in gr. 4to. mit 26 Kupfertafeln. 7 Thlr. oder 12 Fl. 36 Kr.

— Dasselbe für die Besitzer der Chirurgischen Kupfertafeln, ohne die in denselben befindlichen 11 Tafeln, 6 Thlr. oder 10 Fl. 48 Kr.